

Auch nach dem Dienst Verbindung zum LWL

Zum Pensionärstreffen kommen fast 100 Prozent der Ehemaligen / Dank an Gisela Klare

MARSBERG. Wieder fast 100 ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßte Josef Spiertz, Kaufmännischer Direktor der Marsberger LWL-Einrichtungen, zum traditionellen Pensionärstreffen.

In einem Rückblick erläuterte er die Veränderungen in den LWL-Kliniken, dem LWL-Wohnverbund, dem LWL-Pflegezentrum sowie im LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg. Dabei reflektierte er u. a. die zahlreichen Umbau-, Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten an den beiden Marsberger Standorten und gab einen Ausblick auf zukünftige Ziele.

Einen besonderen Dank sprach Pflegedirektorin Hildegard Bartmann-Friese Gisela Klare aus, die sich seit ihrer Pensionierung 1992 ehrenamtlich für die Patienten und Bewohner aber auch für die Ruheständler der LWL-Einrichtungen engagiert. So organisierte Gisela Klare in den letzten 17 Jahren Fahrten und Fortbildungsveranstaltungen für Pensionäre. In diesem Jahr führt sie letztmalig die „Hardehausener Bildungstage“ zum Thema „Alles hat eine Stunde – Gestaltung von Lebenszeiten“ durch. Hildegard Bartmann-Friese lobte Klare für ihr außergewöhnliches Engagement: „Sie ist für uns ein ein-

zigartiges Beispiel persönlicher Verbundenheit mit unserem psychiatrischen Kranken-

haus.“ Gemeinsam mit den anwesenden Pensionären freut sie sich, dass Gisela Klare

den Ruheständlern auch weiterhin als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.



Hildegard Bartmann-Friese (l.), Pflegedirektorin der LWL-Kliniken, dankte Gisela Klare für ihr einzigartiges Engagement.